

DELTA reflex

Bewegungsmelder IP55 Motion detector IP55

5TC7 2..

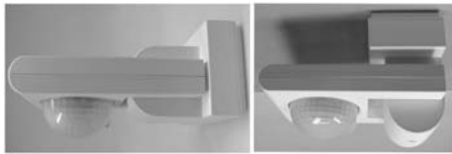
120°
290°/290°IR

Bedien- und Montageanleitung Operating and mounting instructions

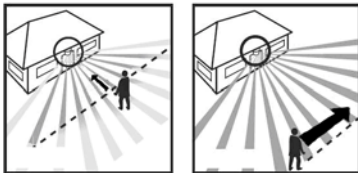
Stand: Mai 2007
As at: May 2007

251652.41.14 "02"

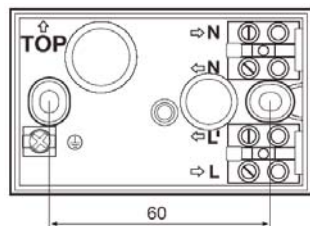
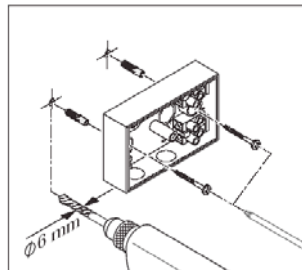
A



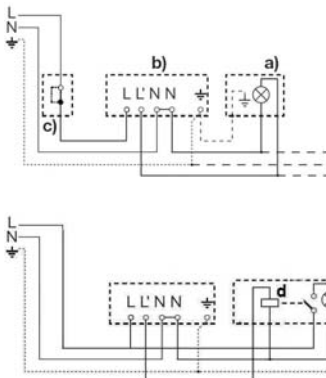
B



C



D



251652.41.14 "02"

Produkt- und Funktionsbeschreibung

Der DELTA reflex Bewegungsmelder IP55 ist ein Aufputzgerät welches passiv die Wärmestrahlung von Körpern in seinem Erfassungsbereich aufnimmt. Er schaltet selbsttätig den angeschlossenen Verbraucher ein und aus. Zusätzlich wird die Bewegungserkennung durch Blinken der im Sensor integrierten roten LED angezeigt. Durch Hindernisse wie Mauern oder Glasscheiben wird keine Wärmestrahlung erkannt, es erfolgt also auch keine Schaltung. Die Helligkeits-Schaltswelle und die Nachlaufzeit sind stufenlos einstellbar. Das Gerät ist auch konzipiert für den Einbau in vorhandene Treppenlicht-Zeitschalter-Anlagen.

Die Verwendungstauglichkeit in anderen Anwendungen kann nicht garantiert werden.

HINWEIS:

Optional sind für die Ausführung 290°IR weitere DELTA reflex Fernbedienungen erhältlich

Montage und elektrischer Anschluß

Der Bewegungsmelder ist zur Montage an einer Wand oder an einer Decke geeignet. **(Bild A)**

Bei Verwendung der optional erhältlichen Spezialsockel (5TC7900 u. 5TC7 901) ist auch die Montage an einer 90°-Innen- oder Außenecke möglich.

Positionierung: Für eine optimale Bewegungserfassung sollte der Bewegungsmelder seitlich zur Gehrichtung montiert werden. **(Bild B)**

Die optimale Montagehöhe beträgt 2,50 m.

Bei der Montage einer Leuchte im Erfassungsbereich des Bewegungsmelders ist mindestens ein Abstand von 0,5m einzuhalten.

Bewegungsmelder nicht direkt über, sondern möglichst unter einer Leuchte montieren.

Um ungewollte Schaltungen zu vermeiden sind bei der Auswahl des Montageortes potentielle Störquellen (z.B. Warmluftströmungen, bewegte Büsche oder Sträucher usw.) zu berücksichtigen. Ungewünschte Erfassungsbereiche können durch das Anbringen der mitgelieferten Abdeckblende ausgeblendet werden.

Montage: Der Anschlusskasten **(Bild C)** ist bei der Wandmontage lagerichtig (TOP oben) zu montieren.

Anschlussleitung an einer der vorhandenen Durchstoßöffnungen in den Anschlusskasten einführen.

Für die Befestigung des Anschlusskastens können die beiliegenden Dübel und Schrauben verwendet werden.

Der Abstand der Bohrungen im Anschlusskasten ist auch zur Befestigung auf eine vorhandene 60mm UP-Dose abgestimmt.

Bei Verwendung der Spezialsockel (5TC7900 u. 5TC7901) ist der dort beiliegende Montagehinweis zu beachten.

Elektrischer Anschluss **(Bild D)**

- a) Last
- b) Schraubklemmen mit Anschlusskasten
- c) Optionaler Schalter oder unterbrechender Taster für Komfortfunktion
- d) Treppenlicht- Zeitschalter

Anschluss entsprechend gewünschter Betriebsart nach Schaltbild vornehmen.

Anschlussklemmen können zur Durchgangsverdrahtung verwendet werden (max. Klemmenstrom 10A beachten).

Melder auf den Anschlusskasten stecken und mit der Befestigungsschraube an dem Anschlusskasten festschrauben **(Bild E)**. Erst dann ist die Schutzart IP55 gewährleistet. Je nach Bedarf und Montageart ist die entsprechende Kondenswasseröffnung neben der Schraubenöffnung zu durchstoßen. **(Bild E)**

Bei Aufputz-Zuleitung ist der Bewegungsmelder im Bereich der Leitungseinführung anzupassen.

Bedienung

Inbetriebnahme

Bei erstmaligem Anlegen der Bemessungsspannung oder nach jeder Netzunterbrechung für mehr als 3 Sekunden wird die Initialisierungsphase des Bewegungsmelders gestartet.

ACHTUNG:

Der Testbetrieb wird nur beim erstmaligen Anlegen der Bemessungsspannung automatisch nach dem Durchlaufen der Initialisierungsphase gestartet. Bei allen späteren Netzunterbrechungen wird nur noch die Initialisierungsphase durchlaufen und der Bewegungsmelder geht anschließend in die Individuelle Einstellung bzw. wenn noch keine individuelle Einstellung programmiert ist, in die Werkseinstellung.

Initialisierungsphase

Beim Start der Initialisierungsphase wird der angeschlossene Verbraucher für ca. 2 Sekunden eingeschaltet. Die rote LED im Inneren der Linse blinkt ca. 3 mal pro Sekunde bis das Gerät nach max. 45 Sek. selbständig in den Testbetrieb geht.

Testbetrieb

In diesem helligkeitsunabhängigen Betrieb mit einer Einschaltzeit von 1s und einer Nachlaufzeit von 2 Sekunden kann vom Bediener eine manuelle Überprüfung des Erfassungsbereiches durchgeführt werden. Hierbei besteht die Möglichkeit, Änderungen an der Ausrichtung oder dem Erfassungswinkel der Linse vorzunehmen. Nach Ablauf der für den Testbetrieb vorgesehenen Zeitspanne von 10 Min. wechselt der Bewegungsmelder selbständig in die Werkseinstellung (Helligkeits-Schaltswelle 7 Lux / Nachlaufzeit 2 Min.) oder in die individuellen Einstellungen.

Bitte Rückseite beachten!

Product and Applications Description

The DELTA reflex motion detector IP55 is a surface-mounting device which passively detects the heat radiated from bodies within its monitoring range. It automatically activates and deactivates an electrical consumer which is connected to it. In addition, a red LED integrated in the sensor indicates by flashing when a motion is detected. Heat radiation from obstacles such as walls or panes of glass is not detected and therefore does not result in any switching. The brightness switching threshold and the overrun time are infinitely adjustable. The device is also designed for installation in existing stairwell time switch systems.

Its use in other applications cannot be guaranteed.

NOTE:

Other DELTA reflex remote controls are optionally available for the 290°IR model

Mounting and making the electrical connection

The motion detector is designed for mounting on a wall or a ceiling. **(Picture A)**

Mounting on a 90° corner (inside or outside angle) is also possible using an optional special base (5TC7900 and 5TC7 901).

Positioning: For optimum motion detection the motion detector should be mounted laterally to the walking direction. **(Picture B)**

The optimum mounting height is 2.50 m.

If you want to install a lamp within the monitoring range of the motion detector, place it at least 0.5m away.

Do not install the motion detector directly above a lamp. Ideally it should be installed underneath.

To prevent unwanted switching it is important to make allowance for potential sources of interference (e.g. currents of hot air, moving bushes or shrubs etc.) when choosing the place of installation. Undesirable monitoring ranges can be masked out by attaching the masking plate which is supplied with the detector.

Installation: The connection box **(Picture C)** must be correctly aligned (see TOP) when the detector is mounted on a wall.

Pass the connecting cable into the connection box through one of the push-through openings.

The dowels and screws supplied with the detector can be used to fasten the connection box.

The distance between the holes in the connection box is also suitable for fastening to an existing 60mm flush-mounting box.

If you are using the special base (5TC7900 and 5TC7901), please refer to the mounting instructions supplied.

Electrical connection **(Picture D)**

- a) Electrical consumer
- b) Screw-type terminal with connection box
- c) Optional switch or interrupting pushbutton for comfort function
- d) Stairwell lighting time switch

Make the connection according to the circuit diagram for the required operating mode.

The terminals can be used for through-wiring (consider the maximum terminal current of 10A).

Plug the detector onto the connection box and fasten it with the fixing screw **(Picture E)**. The protection degree IP55 is only warranted, if the detector is fixed with this screw.

If required, break open the corresponding condensed water opening beside the screw opening to suit the mounting method in question. **(Picture E)**

For surface-mounted supply cables you must modify the motion detector in the area of the cable entry.

Operation

Startup

The initialisation phase of the motion detector is started when the rated voltage is applied for the first time and whenever the power supply is interrupted for longer than 3 seconds.

CAUTION:

The test mode is automatically started at the end of the initialisation phase only when the rated voltage is applied for the first time. Any subsequent interruption to the power supply is followed only by the initialisation phase, after which the motion detector adopts the Individual Setting or, if no Individual Setting has been entered, the Factory Setting.

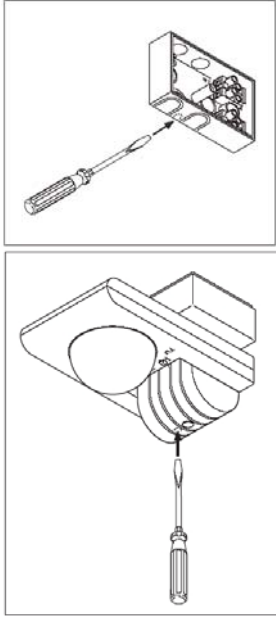
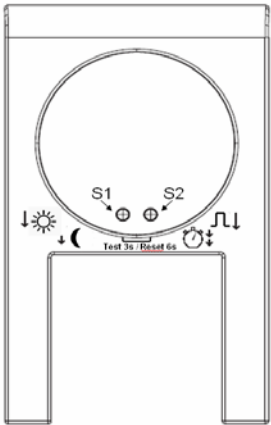
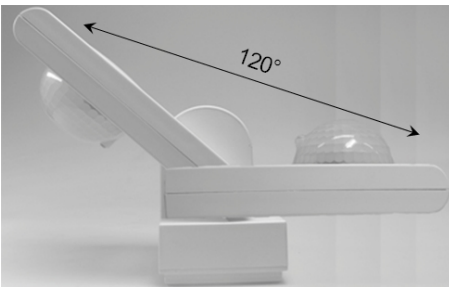
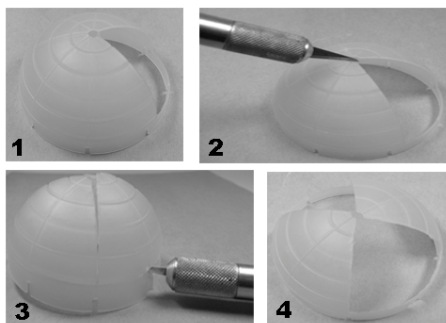
Initialisation phase

At the start of the initialisation phase the connected electrical consumer is switched on for approx. 2 seconds. The red LED inside the lens flashes approx. 3 times per second until, after a maximum of 45 seconds, the device goes into test mode.

Test mode

In this brightness-independent mode with a turn on time of 1seconds and an overrun time of 2 seconds the user can check the monitoring range manually. It is possible at this point to make changes to the alignment or sensing angle of the lens. At the end of the 10 minute period allowed for the test mode, the motion detector automatically switches to the Factory Setting (brightness switching threshold 7 Lux / overrun time 2 min.) or to the Individual setting.

Please see overleaf!

E**F****G****H****D**

Besteht erneut der Wunsch zur Aktivierung des Testbetriebs, so kann dies durch gleichzeitiges Drücken von S1 und S2 für mind. 3 Sek. (max. 5 Sek.) ausgelöst werden. Die LED blinkt dabei für 3 Sek. schnell und bleibt dann eingeschaltet. Lässt man nun die Tasten los, so wird der Testbetrieb durch 2x Blinken der LED bestätigt. Ein vorzeitiger Abbruch des Testbetriebs kann durch kurzen Tastendruck auf S1 oder S2 (**Bild F**) erfolgen. Nach spätestens 10 Min. geht der Bewegungsmelder automatisch zurück in die zuvor gewählte Einstellung (Werkseinstellung oder Individuelle Einstellung).

Erfassungsbereich

Der Erfassungsbereich kann durch Drehen der Linse um +/- 30° nach rechts oder links verändert werden.

Ist eine Bereichseinschränkung erforderlich, so ist die beiliegende, transparente Abdeckblende dem gewünschten Erfassungsbereich entsprechend auszuschneiden.

Die Erfassungsbereichweite kann durch Verstellen des Schwenkarmes verändert werden. (**Bild G**)

ACHTUNG:

Abgedeckte Linsenbereiche erfassen keine Bewegungen.

Der Fixierungsring der Abdeckblende darf beim Ausschneiden der Segmente nicht durchtrennt werden. (**Bild H**)

Werkseinstellung (Reset)

Die Tasten S1 und S2 (**Bild F**) müssen gleichzeitig mindestens 6 Sekunden lang gedrückt werden. Anschließend schaltet der Bewegungsmelder in die Werkseinstellung (Helligkeits-Schalt-schwelle: 7 Lux / Einschalt-dauer: 2 Min.). Diese Einstellung ist für die meisten Anwendungen gut geeignet. Der erfolgreich durchgeführte Reset wird durch zweimaliges Blinken der roten LED in der Linse bestätigt.

Individuelle Einstellung

Mit Hilfe der Tasten S1 und S2 kann eine individuelle Einstellung der Helligkeits-Schalt-schwelle u. der Nachlaufzeit vorgenommen werden (Vorgehensweise siehe nachfolgende Tabelle).

HINWEIS:

Ein Helligkeitswert kann nur in der Betriebsart Helligkeitsabhän-giger Betrieb, eine Nachlaufzeit nur in der Betriebsart Nachlauf-zeit abgespeichert werden.

Aktion	Bedienung		LED-Quittierung
	S1	S2	
Reset	Gleichzeitige Betätigung für mind. 6 Sek. (LED blinkt schnell und bleibt nach 3 Sek. an)		2x blinken ca 0,5 Sek.
Testbetrieb	Gleichzeitige Betätigung für mind. 3 Sek. (LED blinkt schnell und bleibt nach 3 Sek. an) und max. 5 Sek.		2x blinken ca 0,5 Sek.
Testbetrieb verlassen	S1 oder S2 betätigen alternativ 10 Min. warten: Melder geht selbstständig wieder in die Werks- bzw. individuelle Einstellung		—
Wechsel helligkeitsabhän-giges Schalten ⇔ helligkeitsunabhän-giges Schalten und umgekehrt	Betätigung mind. 3 Sek. Voreingestellte Helligkeits-schalt-schwelle bleibt erhalten		2x blinken ca 0,5 Sek. Helligkeitsunabhän-giges Schalten wird durch kurzes Blinken alle 5 Sek. angezeigt
Wechsel Impulsbetrieb ⇔ Nachlaufzeit-Betrieb und umgekehrt		Betätigung mind. 3 Sek. Voreingestellte Schaltdauer bleibt erhalten	2x blinken ca 0,5 Sek.
Speichern der Helligkeitsschwelle in der Betriebsart helligkeitsabhän-giges Schalten	Betätigung kürzer 3 Sek.		1x blinken ca. 0,5 Sek.
Programmierung der individuellen Nachlaufzeit zwischen 5 Sek. und 30 Min. Abweichend von der Werkseinstellung		1. Betätigung kürzer 3 Sek.: Start des Timers 2. Betätigung kürzer 3 Sek.: Stoppt den Timer	Permanentes Blinken von Start bis Stopp des Timers

Betriebsarten**Helligkeitsunabhängiger Betrieb**

In dieser Betriebsart wird der angeschlossene Verbraucher unabhängig von der erfassten Helligkeit bei jeder erkannten Bewegung für die eingestellte Nachlaufzeit eingeschaltet.

Helligkeitsabhängiger Betrieb

In dieser Betriebsart wird der angeschlossene Verbraucher erst nach Unterschreitung der eingestellten Helligkeits-Schalt-schwelle bei erkannter Bewegung für die eingestellte Nachlaufzeit eingeschaltet. Wird eine von der Werkseinstellung abwei-chende Helligkeits-Schalt-schwelle gewünscht, so kann der Bediener durch Tastendruck länger 3 Sek. auf S1 die aktuellen Lichtverhältnisse im Speicher des Bewegungsmelders als Schaltschwelle hinterlegen.

ACHTUNG:

Es ist hierbei zu beachten, dass der Sensor im Augenblick des Abspeicherns nicht durch die Bedienperson abgedeckt wird.

Impulsbetrieb

Der Impulsbetrieb wird durch Tastendruck länger 3 Sek. auf Taste S2 aktiviert / deaktiviert. In dieser Betriebsart wird der angeschlossene Verbraucher nach Unterschreitung der Hellig-keits-Schalt-schwelle bei erkannter Bewegung für eine Sekunde angesteuert. Anschließend wird für 9 Sekunden nicht auf eine Bewegung reagiert.

GB

If you want to reactivate the test mode, this can be done by simultaneously pressing S1 and S2 for a minimum of 3 sec. (maximum 5 sec.). The LED flashes fast for 3 sec. and is permanently switched on after that. When the buttons are released, the test mode will be quit with a LED flash two times. The test mode can be terminated prematurely by pressing briefly on S1 or S2 (**Picture F**). After a maximum of 10 min. the motion detector will automatically return to the previously selected setting (Factory Setting or Individual Setting).

Monitoring range

The monitoring range can be changed by turning the lens through +/- 30° to the right or left.

If the range has to be limited, cut out the enclosed transparent masking plate to suit the monitoring range required.

The monitoring range can also be changed by adjusting the swivel arm. (**Picture G**)

CAUTION:

Covered areas of the lens do not detect any motion.

Take care not to cut through the fixing ring for the masking plate when you cut out the segments. (**Picture H**)

Factory Setting (reset)

The pushbuttons S1 and S2 (**Picture F**) have to be pressed simultaneously for a minimum of 6 seconds. The motion detector then switches to the Factory Setting (brightness switching threshold: 7 Lux / On period: 2 min.). This setting is well suited for most applications.

A successful reset is confirmed by two flashes of the red LED in the lens.

Individual Setting

With the help of the S1 and S2 pushbuttons you can enter your own settings for the brightness switching threshold and the overrun time (for details of the procedure see the following table).

Note:

A brightness value can only be saved in the brightness depend-ent mode, a overrun time can only be saved in the overrun time mode.

Action	Operation		LED acknowle-dgment
	S1	S2	
Reset	Press simultaneously for a minimum of 6 sec. (LED flashes fast for 3 sec. and switches on permanently then)		2 flashes approx 0.5 sec.
Test mode	Press simultaneously for 3 sec. min. (LED flashes fast and switches on after 3 sec.) and 5 sec. max.		2 flashes approx 0.5 sec.
Exit test mode	Press S1 or S2 Alternatively wait 10 min.: The detector returns automatically to the Factory Setting or Individual Setting		—
Changeover Brightness-dependent switching ⇔ Brightness-independent switching and vice versa	Betätigung für a mini-mum of 3 sec. The default brightness switching threshold is retained		2 flashes approx 0.5 sec. Brightness-inde-pendent switching is indicated by a short flash every 5 sec.
Changeover Pulse mode ⇔ Overrun time mode and vice versa		Press for a minimum of 3 sec. The default ON period is retained	2 flashes approx 0.5 sec.
Saving the brightness threshold in the operating mode Brightness-Dependent Switching	Press for less than 3 sec.		1x flash approx. 0.5 sec.
Programming the individual overrun time between 5 sec. and 30 min. Different to the Factory Setting		1st press for less than 3 sec.: Starts the timer 2nd press for less than 3 sec.: Stops the timer	Permanent flashing from start to stop of the timer

Operating modes**Brightness-independent mode**

In this operating mode the connected electrical consumer is switched on for the set overrun time when a motion is detected independently of the detected brightness.

Brightness-dependent mode

In this operating mode the connected electrical consumer is not switched on for the set overrun time when a motion is detected until the actual brightness falls below the set brightness switching threshold. If you want a different brightness switching threshold than the Factory Setting, you can save the current light conditions in the memory of the motion detector by pressing S1 for less than 3 sec.

CAUTION:

Take care not to stand in front of the sensor at the moment you save the current light value.

Pulse mode

Pulse mode is activated / deactivated by pressing S2 for longer than 3 sec. In this operating mode the connected electrical consumer is actuated for one second when a motion is detected after the actual brightness has fallen below the set brightness switching threshold. For the next 9 seconds there is no response to any motion.

**HINWEIS:**

Mit Tastendruck länger 3 Sek. kann zwischen den Betriebsarten Impulsbetrieb und Nachlaufzeit-Betrieb gewechselt werden.

Der Impulsbetrieb wird vor allem für die Ansteuerung von Treppenlicht-Zeitschaltern verwendet.

Individuelle Nachlaufzeit wählen

Die gewünschte Nachlaufzeit wird gestartet durch Tastendruck kürzer 3 Sek. auf die Taste S2. Ein erneuter Tastendruck kürzer 3 Sek. auf die Taste S2 speichert die zwischen erstem und zweitem Tastendruck liegende Zeit als individuelle Nachlaufzeit. Die kürzeste programmierbare individuelle Nachlaufzeit beträgt 5 Sekunden.

Komfortfunktion

durch optionalen Schalter od. Taster siehe **Bild D**

(Voraussetzung: Gerät befindet sich im Nachlaufzeit-Betrieb – nicht im Impulsbetrieb)

Grundsätzlich unterscheidet man zwischen einer langen (größer 2 Sekunden) und einer kurzen (0,2-2 Sekunden) Netzunterbrechung.

Bedienung	120°	290° / 290°IR
lange Netzunterbrechung (größer 2 Sek.)	Das Gerät durchläuft die Initialisierungsphase und geht anschließend in die zuletzt gewählte Betriebsart.	Bei ausgeschaltetem Verbraucher: Der angeschlossene Verbraucher wird für die eingestellte Nachlaufzeit eingeschaltet. Bei eingeschaltetem Verbraucher: Der angeschlossene Verbraucher wird ausgeschaltet und geht in die zuletzt gewählte Betriebsart.
kurze Netzunterbrechung (kleiner 2 Sek.)	Der angeschlossene Verbraucher wird für die eingestellte Nachlaufzeit eingeschaltet.	Bei ausgeschaltetem Verbraucher: Der angeschlossene Verbraucher wird ausgeschaltet und geht in die zuletzt gewählte Betriebsart.
2 aufeinander folgende kurze Netzunterbrechungen		Der angeschlossene Verbraucher und die rote LED werden für 4 Stunden eingeschaltet. Anschließend Rückkehr in die zuletzt gewählte Betriebsart.

Betriebsstörungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät ohne Spannung	<ul style="list-style-type: none"> Sicherung im Verteiler defekt, nicht eingeschaltet, Leitung unterbrochen Kurzschluss 	<ul style="list-style-type: none"> neue Sicherung einsetzen oder einschalten, Leitung mit Spannungsprüfer überprüfen Anschlüsse überprüfen
Gerät schaltet nicht ein	<ul style="list-style-type: none"> Im Tagbetrieb: Dämmerung oder Nachtbetrieb als Helligkeits-Schaltswelle abgespeichert Glühlampe defekt Netzschalter aus Erfassungsbereich nicht gezielt eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> Helligkeitsschaltswelle neu programmieren, aktuellen Helligkeitswert hinterlegen Glühlampe austauschen Netzschalter einschalten Justierung anpassen durch drehen der Linse oder Verändern der Schwenkarm-Position
Gerät schaltet nicht aus	<ul style="list-style-type: none"> Permanente Bewegung im Erfassungsbereich 	<ul style="list-style-type: none"> Erfassungsbereich überprüfen u. ggf. neu justieren bzw. problematische Bereiche durch entsprechende Vorbehandlung der Abdeckblende ausgrenzen
Gerät schaltet immer EIN/AUS	<ul style="list-style-type: none"> geschaltete Leuchte befindet sich im Erfassungsbereich und schaltet durch Temperaturveränderung immer wieder ein Tiere bewegen sich im Erfassungsbereich 	<ul style="list-style-type: none"> Erfassungsbereich überprüfen u. ggf. neu justieren bzw. problematische Bereiche durch entsprechende Vorbehandlung der Abdeckblende ausgrenzen Erfassungsbereich ändern, bzw. abdecken
Gerät schaltet unerwünscht ein	<ul style="list-style-type: none"> Wind bewegt Bäume u. Sträucher im Erfassungsbereich Erfassung von Fahrzeugen auf der Strasse Sonnenlicht fällt auf die Linse plötzliche Temperaturveränderung durch Witterung (Wind, Regen, Schnee) oder Abluft aus Ventilatoren 	<ul style="list-style-type: none"> Erfassungsbereich überprüfen u. ggf. neu justieren bzw. problematische Bereiche durch entsprechende Vorbehandlung der Abdeckblende ausgrenzen Linse geschützt anbringen oder Erfassungsbereich ändern Erfassungsbereich ändern oder Montageort verlegen
	<ul style="list-style-type: none"> LED blinkt im 5 Sek.-Intervall, Gerät befindet sich im helligkeitsunabhängigen Betrieb: 	<ul style="list-style-type: none"> In den helligkeitsabhängigen Betrieb wechseln oder einen Reset machen
Sensor-Reichweitenveränderung	<ul style="list-style-type: none"> Änderung der Umgebungstemperatur 	<ul style="list-style-type: none"> Erfassungsbereich mit Hilfe der Abdeckblende genau einstellen

**Note:**

By pressing the pushbutton for longer than 3 sec. you can change over between pulse mode and overrun time mode.

Pulse mode is used above all for operating stairwell time switches.

Selecting an individual overrun time

The required overrun time is started by pressing S2 for less than 3 sec. Pressing S2 again for less than 3 sec. saves the time between the first and the second push of the button as an individual overrun time. The shortest individual overrun time you can enter is 5 seconds.

Comfort function

By optional switch or pushbutton, see **Picture D**

(requirement: the device is in overrun time mode – not in pulse mode)

A distinction is drawn basically between a long system interruption (more than 2 seconds) and a short system interruption (0.2 to 2 seconds).

Operation	120°	290° / 290°IR
Long system interruption (more than 2 sec.)	The device passes through the initialisation phase and then goes into the operating mode which was last selected.	Bei ausgeschaltetem Verbraucher: Der angeschlossene Verbraucher wird für die eingestellte Nachlaufzeit eingeschaltet. Bei eingeschaltetem Verbraucher: Der angeschlossene Verbraucher wird ausgeschaltet und geht in die zuletzt gewählte Betriebsart.
Short system interruption (less than 2 sec.)	The connected electrical consumer is switched on for the set overrun time.	If the electrical consumer is off: The connected electrical consumer is switched on for the set overrun time. If the electrical consumer is on: The connected electrical consumer is switched off and goes into the operating mode which was last selected.
2 short system interruptions in succession		The connected electrical consumer and the red LED are switched on for 4 hours. Then the last selected operating mode is readopted.

Operating faults

Fault	Cause	Remedy
Device has no power	<ul style="list-style-type: none"> The fuse in the distribution board is defective, the device is not switched on, there is a break in the cable Short circuit 	<ul style="list-style-type: none"> Insert a new fuse or switch on the device or check the cable with a voltage detector Check the connections
The device does not switch on	<ul style="list-style-type: none"> In day mode: Dusk or night mode is saved as the brightness switching threshold The incandescent lamp is defective The power switch is off The monitoring range is not set accurately 	<ul style="list-style-type: none"> Enter a new brightness switching threshold, save the current brightness value Replace the incandescent lamp Switch on the power switch Adjust the setting by turning the lens or changing the position of the swivel arm
The device does not switch off	<ul style="list-style-type: none"> There is permanent motion within the monitoring range 	<ul style="list-style-type: none"> Check the monitoring range and if necessary readjust or mask out problematic areas with the masking plate (after cutting it accordingly)
The device always switches ON/OFF	<ul style="list-style-type: none"> The switched lamp lies within the monitoring range and keeps switching on as the result of temperature changes There are animals moving within the monitoring range 	<ul style="list-style-type: none"> Check the monitoring range and if necessary readjust or mask out problematic areas with the masking plate (after cutting it accordingly) Change the monitoring range or cover
The device switches on unwanted	<ul style="list-style-type: none"> The wind is moving trees and shrubs within the monitoring range Vehicles on the road are being detected The sun is shining on the lens There is a sudden change of temperature due to the weather (wind, rain, snow) or exhaust air from ventilators 	<ul style="list-style-type: none"> Check the monitoring range and if necessary readjust or mask out problematic areas with the masking plate (after cutting it accordingly) Fit the lens where it is shaded or change the monitoring range Change the monitoring range or install in a different place
	<ul style="list-style-type: none"> The LED flashes in 5 sec. intervals, the device is in brightness-independent mode 	<ul style="list-style-type: none"> Change to the brightness dependent mode or carry out a reset
Change the sensor range	<ul style="list-style-type: none"> Change of ambient temperature 	<ul style="list-style-type: none"> Set the monitoring range precisely with the help of the masking plate



Technische Daten

Spannungsversorgung
Bemessungsspannung: AC 230 V +/-10 %, 50/60 Hz

Anschlüsse
Eindrähtige Leiter: 1 mm² bis 4 mm²
max. 2 x 2,5 mm²

Mehrdrähtige Leiter:
(nur mit Aderendhülse) 1 mm² bis 2,5 mm²
max. 1 x 2,5 mm²

Elektrische Daten
Verlustleistung : ca.1 W
Dämmerungssensor: ab ca. 0,5 Lux
Helligkeitsunabhängiger
Betrieb
Nachlaufzeit : 5 Sek. – 30 Min.

Impulsbetrieb 1 Sek. EIN/ 9 Sek. AUS
Test-Modus: 2 Sek. - Helligkeits-
unabhängiger Betrieb

Ausführung 120°:

Schaltleistung max.
Glühlampen: 1000 W
Leuchtstofflampen (KVG): 8 x 58 W (unkompensiert)
Energiesparlampen: 4 Stck.
Vorsicherung: max.10 A

Ausführung 290° u. 290°IR

Schaltleistung max.:
Glühlampen: 2500 W
Leuchtstofflampen (KVG): 20 x 58 W (unkompensiert)
Energiesparlampen: 8 Stck.
Vorsicherung: max. 10 A

Mechanische Daten:

Gehäuse: Kunststoff (PC, ABS)
Verstellbereich Schwenkarm: max. 120°
Abmessungen (LxBxT): 180 x 86 x 74 mm
Gewicht: 235 g
Schutzart: IP55

Reichweite (Montagehöhe 2,50 m/+22 °C):
Ausführung 120: ca. 10 m
Ausführung 290° u. 290°IR: ca. 16 m
Montagehöhe: 2 – 4 m, ideal 2,50 m

Elektrische Sicherheit

Schutzart IP55
(nach EN 60529):
Überspannungskategorie III
(nach IEC 60664-1):
Gerät erfüllt: EN 60669-1
EN 60669-2-1

Umweltbedingungen:
Lagertemperatur -30 ° bis +70 °
rel. Feuchte 5 % bis 93 %
(nicht kondensierend)

Approval

VDE Approval
CE-Kennzeichnung
Gemäß EMV –Richtlinie, Niederspannungsrichtlinie

Installationshinweise

Das Gerät ist vorgesehen für feste Installation in Innenräumen oder im Außenbereich.



WARNUNG

- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Beim Anschluss des Gerätes ist darauf zu achten, dass das Gerät freigeschaltet werden kann.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.

Allgemeine Hinweise

- Ein defektes Gerät ist mit einer kurzen Fehlerbeschreibung an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.
- Diese Bedien- u. Montageanleitung ist Teil des Gerätes und dem Endkunden auszuhändigen
- Bei zusätzlichen Fragen zum Produkt wenden Sie sich bitte an unseren Technical Support:

+49 (0) 180 50 50-222
+49 (0) 180 50 50-223
adsupport@siemens.com



Technical specifications

Power supply
Rated voltage: 230 V AC +/-10 %, 50/60 Hz

Connections
Solid conductors: 1 mm² to 4 mm²
max. 2 x 2.5 mm²

Stranded conductors:
(only with end sleeve) 1 mm² to 2.5 mm²
max. 1 x 2.5 mm²

Electrical specifications
Power loss : approx.1 W
Dusk sensor: from approx. 0.5 Lux
Brightness-independent
mode
Overrun time: 5 sec. – 30 min.

Pulse mode 1 sec. ON/ 9 sec. OFF
Test mode: 2 sec. - Brightness-
independent mode

Model 120°:

Switching capacity max.
Incandescent lamps: 1000 W
Fluorescent lamps (starter): 8 x 58 W (uncorrected)
Energy-saving lamp: 4 units
Series fuse: max.10 A

Model 290° and 290°IR

Switching capacity max.:
- Incandescent lamps: 2500 W
Fluorescent lamps (starter): 20 x 58 W (uncorrected)
Energy-saving lamps: 8 units
Series fuse: max. 10 A

Mechanical specifications:

Casing: Plastic (PC, ABS)
Adjusting range of swivel arm: max. 120°
Dimensions (LxWxD): 180 x 86 x 74 mm
Weight: 235 g
Degree of protection: IP55

Range (mounting height 2.50 m/+22 °C):
Model 120: approx. 10 m
Model 290° and 290°IR: approx. 16 m
Mounting height: 2 – 4 m, ideal 2.50 m

Electrical safety

Degree of protection IP55
(according to EN 60529):
Overvoltage category III
(according to IEC 60664-1):
The device complies with: EN 60669-1
EN 60669-2-1

Environmental conditions:
Storage temperature -30 ° to +70 °
Rel. humidity 5 % to 93 %
(not condensing)

Approval

VDE approved
CE mark
According to EMC directive and Low Voltage directive

Installation Instructions

The device is designed for fixed installation in indoor rooms or outdoors.



WARNING

- The device must be installed and commissioned by an authorised electrician.
- The device must not be opened.
- When connecting the device, make sure that it can be isolated.
- The prevailing safety and accident regulations must be observed.

General Notes

- Any faulty devices should be returned to your local Siemens office together with a brief description of the fault.
- These operating and installation instructions are a part of the device and must be given to the end user.
- If you have further questions concerning the product please contact our technical support:

+49 (0) 180 50 50-222
+49 (0) 180 50 50-223
adsupport@siemens.com

DELTA reflex

Fernbedienung
Remote Control

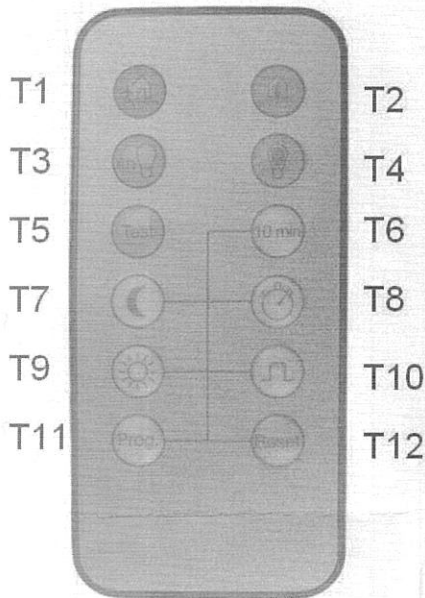
5TC7 902

Bedien- und Montageanleitung Operating and Mounting Instructions

Stand: Juli 2006
Dated: July 2006

251652.41.15 "01"

A



Produkt- und Funktionsbeschreibung

Die DELTA reflex Fernbedienung 5TC7 902 ist zum drahtlosen Fernbedienen der DELTA reflex Bewegungsmelder 290° IR (Bestell-Nr.: 5TC7 214 und 215). Sie wird über eine dem Gerät beigelegte Lithium Knopfzelle CR2025 versorgt. Nach dem Einlegen der Knopfzelle ist die Fernbedienung sofort nach der Initialisierung des Bewegungsmelders 290° IR betriebsbereit.

Mit der Fernbedienung können insgesamt 11 Funktionen ausgelöst werden, 5 davon direkt und die übrigen durch zusätzliches Drücken der Programmier Taste PROG.

ACHTUNG:

- Das Gerät darf nur im Trockenem verwendet werden.
- Die Infrarotübertragung mit der Fernbedienung ist nicht für Sicherheitsanwendungen geeignet.

Bedienung

Die Tasten T1 bis T5 (blau und grün) sind "Direktwahl-Tasten". Die gewünschte Funktion am Bewegungsmelder wird umgehend ausgeführt.

Mit den gelben Tasten werden Funktionen ausgelöst, die die gespeicherten Daten oder den Betriebsmodus verändern (außer die PROG Taste selbst). Daher muss vorher die PROG Taste gedrückt werden. Nach dem Betätigen der PROG Taste hat der Bediener 3 Sekunden Zeit eine weitere gelbe Funktionstaste zu drücken.

Rückmeldung durch die LED am Bewegungsmelder:

- Tastendruck bei erlaubter Funktion:
Einmal kurzes Aufleuchten
- Bei Reset, Testbetrieb, Aktivieren und Deaktivieren des Tagbetriebes und des Impulsbetriebes:
Zweimaliges kurzes Aufleuchten
- Tastendruck bei nicht erlaubter Funktion z.B. Taste für das Speichern Helligkeitswert ohne vorher die PROG-Taste zu drücken:
Schnelles Blinken ca. 3Hz für ca. 2 Sekunden

Funktionsbeschreibung

Begriffe:

Werkseinstellung

Als Werkseinstellung ist die helligkeitsabhängige Bewegungserkennung bei einem Helligkeitswert von 7 Lux und einer Nachlaufzeit von 2 Minuten definiert.

Individuelle Einstellungen

Als individuelle Einstellung ist die helligkeitsabhängige Bewegungserkennung mit dem aktuell im Speicher abgelegten Helligkeitswert, entweder im Betrieb mit der aktuell gespeicherten Nachlaufzeit oder dem Impulsbetrieb definiert. Mit der grünen Taste kann der Impulsbetrieb oder der Tagbetrieb nicht verlassen werden!

Beschreibung der Tasten:

T1: Urlaubsfunktion/Abwesend Direktwahl Taste

Es wird das fest hinterlegte Urlaubsprogramm gestartet. Dies ist ein fest abgespeichertes EIN/AUS-Profil und soll Anwesenheit simulieren. Das EIN/AUS-Profil wird nach Beginn der Dämmerung für ca. 4 Stunden aktiviert. In dieser Zeit schaltet der Bewegungsmelder 10 Mal für unterschiedliche Zeiten EIN und wieder AUS. Nach Ablauf dieser Zeit arbeitet der Bewegungsmelder wieder im zuletzt eingestellten Betriebsmodus bis zur nächsten Dämmerung oder der Deaktivierung dieser Urlaubsfunktion.

Die individuellen Einstellungen bleiben bei aktivierter Urlaubsfunktion erhalten. Der Modus kann durch Drücken von T2 bis T5 direkt abgebrochen bzw. gewechselt werden. Die gelben Tasten T6 bis T10 sind gesperrt und erst wieder aktiv, wenn man durch T2 die Urlaubsfunktion verlassen hat oder einen Reset macht (T11 und T12).

Ist die Urlaubsfunktion erfolgreich aktiviert, wird dies durch die LED am Melder neben der Rückmeldung für den Tastendruck, durch einmaliges kurzes Blinken angezeigt.

HINWEIS:

Als vor Ort Bedienung am Melder ist bei aktivierter Urlaubsfunktion nur noch die Funktion Reset möglich.

War vor Aktivierung der Urlaubsfunktion der Impulsbetrieb eingestellt, so wird das EIN/AUS-Profil im Impulsbetrieb durchlaufen.

T2: Individuelle Einstellungen (grüne Taste) Direktwahl Taste

Als individuelle Einstellung ist die helligkeitsabhängige Bewegungserkennung mit dem aktuell im Speicher abgelegten Helligkeitswert, entweder im Betrieb mit der aktuell gespeicherten Nachlaufzeit oder dem Impulsbetrieb definiert. Mit der grünen Taste werden die Funktionen Urlaub, Dauer Ein, Dauer Aus und Testbetrieb verlassen und der vorher eingestellte Betriebsmodus wieder hergestellt. War vor Aktivierung dieser Funktionen der Impulsbetrieb und/oder Tagbetrieb gewählt, so werden in diesem Falle durch Drücken von T2 diese Betriebsarten beibehalten.

T3: Licht EIN Direktwahl Taste

Schaltet die Bewegungserkennung ab und das Licht für 4 Stunden dauerhaft EIN. Die individuellen Einstellungen bleiben erhalten. Danach geht der Bewegungsmelder automatisch zurück in den zuletzt eingestellten Betriebsmodus. Wird vor Ablauf der 4 Stunden T3 erneut gedrückt, so wird die Zeit neu gestartet (Nachtriggern). Der Modus kann durch Drücken T1, T2, T4, T5 direkt abgebrochen bzw. gewechselt werden. Die gelben Tasten T6 bis T10 sind gesperrt und erst wieder aktiv, wenn man durch T2 die Funktion Dauer EIN verlassen hat oder einen Reset macht (T11 und T12).

Neben der Rückmeldung für den Tastendruck durch die LED am Melder, wird diese Funktion durch dauerhaftes Einschalten der LED für 4 Stunden angezeigt.

Product and Applications Description

The DELTA reflex 5TC7 902 remote control is for the wireless remote control operation of the DELTA reflex 290° IR motion detector (Order No.: 5TC7 214 and 215). It is powered by a CR2025 lithium button cell, which is supplied with the device. Once the button cell is inserted, the remote control will be ready for operation as soon as the 290° IR motion detector has been initialized.

The remote control can be used to trigger a total of 11 functions, 5 of them directly and the rest by pressing the PROG programming key in addition.

CAUTION:

- The device may be used in dry conditions only.
- Infrared transmission with the remote control is not suitable for safety applications.

Operation

The pushbuttons T1 to T5 (blue and green) are "direct-select pushbuttons". With these pushbuttons the function required of the motion detector is performed immediately.

The yellow pushbuttons are used to trigger functions which change either the data stored in the memory or the operating mode (except the PROG pushbutton itself). In this case the PROG pushbutton must be pressed first. After the PROG pushbutton is pressed, the operator has 3 seconds to press another yellow function pushbutton.

Check-back indication by the LED on the motion detector:

- Pressing a pushbutton in case of a permitted function:
The light comes on once briefly
- In case of a reset, Test Mode, activating and deactivating Day Mode and Pulse Mode:
The light comes on twice briefly
- Pressing a pushbutton in case of a non-permitted function, e.g. pressing the pushbutton for saving the brightness value without first having pressed the PROG pushbutton:
Rapid flashing at approx. 3Hz for around 2 seconds

Functional description

Definitions:

Default setting

A brightness value of 7 lux with an overrun time of 2 minutes is defined as the default setting for brightness-dependent motion detection.

Individual settings

The brightness value currently stored in the memory, used either in operation with the currently saved overrun time or in Pulse Mode, is defined as an individual setting for brightness-dependent motion detection. It is not possible to exit Pulse Mode or Day Mode with the green pushbutton!

Description of pushbuttons:

T1: Direct-select pushbutton Holiday Function/Absent

he permanently stored Holiday program is started. This is a permanently stored ON/OFF profile which simulates presence. The ON/OFF profile is activated for approx. 4 hours after dusk begins. In this period the motion detector switches ON and OFF again 10 times for different lengths of time. When the period is over, the motion detector begins again in the operating mode which was last selected and carries on working until the next dusk or until deactivation of the Holiday function.

Individual settings are retained when the Holiday function is activated. The mode can be directly canceled or changed by pressing T2 to T5. The yellow pushbuttons T6 to T10 are blocked and do not become active again until the Holiday function is exited with T2 or a reset is performed (T11 and T12).

When the Holiday function is successfully activated, this is indicated by a single short flash of the LED on the detector in addition to the check-back indication for the pushbutton being pressed.

NOTE:

The reset function is the only function still possible for local operation on the detector when the Holiday function is activated. If Pulse Mode was set before the Holiday function was activated, then the ON/OFF profile will be executed in Pulse Mode.

T2: Direct-select pushbutton Individual Settings (green pushbutton)

The brightness value currently stored in the memory, used either in operation with the currently saved overrun time or in Pulse Mode, is defined as an individual setting for the brightness-dependent motion detection. The green pushbutton is used to exit the functions Holiday, Permanent On, Permanent Off and Test Mode and to restore the previously selected operating mode. If Pulse Mode and/or Day Mode were selected before these functions were activated, these operating modes will be retained in this case by pressing T2.

T3: Direct-select pushbutton Light ON

This pushbutton switches the motion detector off and the light permanently ON for 4 hours. Individual settings are retained. The motion detector then automatically returns to the operating mode last selected. If T3 is pressed again before the 4 hours have elapsed, the time will be restarted (retriggering). The mode can be directly canceled or changed by pressing T1, T2, T4 or T5. The yellow pushbuttons T6 to T10 are blocked and do not become active again until the Permanent ON function is exited with T2 or a reset is performed (T11 and T12).

In addition to the check-back indication for the pushbutton being pressed (LED on the detector), this function is indicated by the LED being permanently switched on for 4 hours.

**HINWEIS:**

Als vor Ort Bedienung am Melder sind bei Licht EIN alle Funktionen direkt wählbar.

War vor Aktivierung der Funktion Dauer EIN der Impulsbetrieb eingestellt, so wird Dauer EIN weiterhin im Impulsbetrieb, jedoch mit einer Impulspause von 50s abgefahren.

T4: Licht AUS Direktwahl taste

Das Licht ist dauerhaft AUS, die Bewegungserkennung ist deaktiviert. Die individuellen Einstellungen bleiben erhalten. Der Modus kann durch Drücken T1, T2, T3, T5 direkt verlassen bzw. gewechselt werden. Die gelben Tasten T6 bis T10 sind gesperrt und erst wieder aktiv, wenn man durch T2 die Funktion Dauer AUS verlassen hat oder einen Reset macht (T11 und T12). Neben der Rückmeldung für den Tastendruck durch die LED am Melder, wird diese Funktion durch ein kurzes Blinken der LED alle 5 Sekunden angezeigt.

HINWEIS:

Als vor Ort Bedienung am Melder ist bei Dauer AUS nur noch die Funktion Reset möglich.

Bei einem Spannungsausfall oder einem Tastendruck an einem Öffnertaster größer 2s Sekunden (power off) durchläuft der Melder zuerst die Initialisierungsphase und der Modus Dauer AUS wird danach wieder aktiviert.

T5: Testbetrieb Direktwahl taste

Aktivierung des Testbetriebs für 10 Minuten (helligkeitsunabhängige Bewegungserkennung und 2 Sekunden Nachlaufzeit). Das Retriggern des Testbetriebes ist möglich, d.h. die Testzeit wird erneut von 0 an gestartet. Der Modus kann durch Drücken T1, T2, T3, T4 direkt abgebrochen bzw. gewechselt werden. Die gelben Tasten T6 bis T10 sind gesperrt und erst wieder aktiv, wenn die Testzeit abgelaufen ist, man durch T2 den Testbetrieb vorzeitig abbricht oder einen Reset macht (T11 und T12).

HINWEIS:

Eine vor Ort Bedienung am Melder ist erst wieder möglich, wenn der Testbetrieb durch einen kurzen Tastendruck auf eine der beiden Bedientasten an der Linse verlassen wurde. Das erneute Starten des Testbetriebes und ein Reset sind vor Ort an den Bedientasten bei aktiviertem Testbetrieb ebenfalls möglich.

T6: Feste Nachlaufzeit 10 Min, Vorwahl taste PROG erforderlich

Diese Funktion kann ausgewählt werden, wenn sich der Bewegungsmelder im helligkeitsabhängigen oder helligkeitsunabhängigen Betrieb (Tagbetrieb) mit Nachlaufzeit (kein Impulsbetrieb!) befindet. Die aktuell gespeicherte Nachlaufzeit wird überschrieben.

T7: Helligkeitswert speichern, Vorwahl taste PROG erforderlich

Diese Funktion kann ausgewählt werden, wenn sich der Bewegungsmelder im helligkeitsabhängigen Betrieb mit Nachlaufzeit oder dem helligkeitsabhängigen Impulsbetrieb befindet. Der gespeicherte Helligkeitswert wird durch den aktuell vom Sensor gemessenen überschrieben. Der Wert wird erst nach 3s überschrieben.

T8: Nachlaufzeit speichern, Vorwahl taste PROG erforderlich

Hier kann eine individuelle Nachlaufzeit zwischen 5 Sekunden und max. 30 Minuten programmiert werden. Diese Zeit kann nur abgespeichert werden, wenn sich der Bewegungsmelder im helligkeitsabhängigen oder dem helligkeitsunabhängigen Betrieb (kein Impulsbetrieb) befindet.

Nachlaufzeit starten:

PROG Taste T11 drücken und spätestens nach 3 Sekunden T8 drücken

Nachlaufzeit stoppen:

Erneut T8 drücken oder auch vorher die PROG-Taste T11 und dann T8, beides ist erlaubt.

Die zwischen den beiden Aktionen liegende Zeit wird als individuelle Nachlaufzeit im Speicher des Bewegungsmelders hinterlegt.

Wird die gestartete Nachlaufzeit nicht durch erneute Tasteneingabe gestoppt, so wird der maximal programmierbare Zeit-Wert von 30 Minuten hinterlegt. Ist der Speichervorgang gestartet, kann diese Routine außerdem durch T11/T12 und T2 abgebrochen werden. Im Fall T2 bleibt die „alte“, vorher gespeicherte Nachlaufzeit erhalten.

T9: Helligkeitsunabhängiger/Tagbetrieb, Vorwahl taste PROG erforderlich

Diese Funktion kann ausgewählt werden, wenn sich der Bewegungsmelder im helligkeitsabhängigen Betrieb mit Nachlaufzeit oder dem helligkeitsabhängigen Impulsbetrieb befindet. Der gespeicherte Helligkeitswert bleibt erhalten. Die blauen Tasten und T2 sind aktiv. Alle gelben Tasten (vorher zusätzlich PROG Taste T11) können ausgelöst werden, d.h. ein Wechsel in den Impulsbetrieb oder ein Ändern der Nachlaufzeit ist erlaubt.

HINWEIS:

Der Modus Tagbetrieb kann durch PROG Tagbetrieb, Speichern eines Helligkeitswertes oder einen Reset (auch vor Ort) wieder verlassen werden!

Wird aus dem Tagbetrieb heraus die Urlaubsfunktion ausgewählt so arbeitet der Melder hier trotzdem helligkeitsabhängig.

Neben der Rückmeldung für den Tastendruck durch die LED am Melder, wird dieser Betriebsmodus durch ein kurzes Blinken der LED alle 5 Sekunden angezeigt.

**NOTE:**

All functions can be directly selected for local operation on the detector when Light ON is activated.

If Pulse Mode was set before the Permanent ON function was activated, then Permanent ON will continue to be executed in Pulse Mode but with a pulse interval of 50s.

T4: Direct-select pushbutton Light OFF

The light is permanently OFF, the motion detector is deactivated. Individual settings are retained. The mode can be directly canceled or changed by pressing T1, T2, T3 or T5. The yellow pushbuttons T6 to T10 are blocked and do not become active again until the Permanent OFF function is exited with T2 or a reset is performed (T11 and T12). In addition to the check-back indication for the pushbutton being pressed (LED on the detector), this function is indicated by a short flash of the LED every 5 seconds.

NOTE:

The reset function is the only function still possible for local operation on the detector when Permanent OFF is activated.

If there is a power failure or a break contact pushbutton is pressed for more than 2s (power off), first the detector will run through the initialization phase and then the Permanent OFF mode will be reactivated.

T5: Direct-select pushbutton Test Mode

Activation of Test Mode for 10 minutes (brightness-independent motion detection and 2 seconds overrun time). Retriggering of Test Mode is possible, i.e. the test period is restarted from 0. The mode can be directly canceled or changed by pressing T1, T2, T3 or T4. The yellow pushbuttons T6 to T10 are blocked and do not become active again until the test period has elapsed or Test Mode is prematurely canceled with T2 or a reset is performed (T11 and T12).

NOTE:

Local operation from the detector is not possible again until Test Mode is exited with a short press of one of the two control pushbuttons at the lens. A Test Mode restart and a reset are likewise possible with the control pushbuttons when Test Mode is activated.

T6: 10 min fixed overrun time, PROG preselect pushbutton required

This function can be selected when the motion detector is in brightness-dependent or brightness-independent mode (Day Mode) with overrun time (not Pulse Mode!). The currently stored overrun time is overwritten.

T7: Save brightness value, PROG preselect pushbutton required

This function can be selected when the motion detector is in brightness-dependent mode with overrun time or brightness-dependent Pulse Mode. The saved brightness value is overwritten by the value currently measured by the sensor. The value is not overwritten until after 3s.

T8: Save overrun time, PROG preselect pushbutton required

Here it is possible to enter an individual overrun time of between 5 seconds and max. 30 minutes. This time can be saved only when the motion detector is in brightness-dependent or brightness-independent mode (not Pulse Mode).

Start overrun time:

Press PROG pushbutton T11 and press T8 after no later than 3 seconds

Stop overrun time:

Press T8 again or first press the PROG pushbutton T11 and then T8 (both options are permitted).

The time between the two actions is saved as an individual overrun time in the memory of the motion detector.

If the started overrun time is not stopped by a new press of the pushbutton, the maximum programmable time value of 30 minutes will be saved. Once the saving routine has started it can be also be canceled with T11/T12 and T2. If T2 is used, the "old" previously saved overrun time will be retained.

T9: Brightness-independent/Day Mode, PROG preselect pushbutton required

This function can be selected when the motion detector is in brightness-dependent mode with overrun time or brightness-dependent Pulse Mode. The saved brightness value is retained. The blue pushbuttons and T2 are active. All the yellow pushbuttons (PROG pushbutton T11 in addition beforehand) can be triggered, i.e. switching to Pulse Mode or changing the overrun time is permitted.

NOTE:

Day Mode can be exited again with PROG Day Mode, by saving a brightness value or with a reset (also local reset)!

If the Holiday function is selected from Day Mode, the detector will run in brightness-dependent mode nevertheless.

In addition to the check-back indication for the pushbutton being pressed (LED on the detector), this operating mode is indicated by a short flash of the LED every 5 seconds.

T10: Impulsbetrieb 1s Ein, 9s Aus, Vorwahltaste PROG erforderlich

Diese Funktion kann angewählt werden, wenn sich der Bewegungsmelder im Helligkeitsabhängigem oder dem Tagbetrieb befindet. Der gespeicherte Wert für die individuelle Nachlaufzeit bleibt erhalten. Die blauen Tasten und T2 sind aktiv. T1, T3 arbeiten nun im Impulsbetrieb. Bei Dauer EIN und der Urlaubsfunktion wird die Impulspause auf ca. 50s erhöht. T7, T9 und T12 (vorher zusätzlich PROG-Taste T11) können ausgelöst werden, d.h. ein Wechsel in den Helligkeitsunabhängigen Modus oder das Speichern eines Helligkeitswertes ist erlaubt.

HINWEIS:

Der Impulsbetrieb kann nur durch PROG Impulsbetrieb oder einen Reset (auch vor Ort) wieder verlassen werden!

Bei aktivem Impulsbetrieb und Aktivieren des Testbetriebs gilt auch 1s EIN, 2s AUS.

⚠️ WARNUNG:

Bei Verbrauchern, die nicht mit Dauerspannung beaufschlagt werden dürfen z.B. Fernschalter ohne Kaltleiterschutz, darf der Melder nicht bei angeschlossenem Gerät in den Reset-Zustand gebracht werden.

T11: Vorwahltaste PROG

Die Betätigung der Vorwahltaste T11 ist grundsätzlich für die Ausführung der Funktion der gelben Tasten erforderlich. Nach der Betätigung von T11 hat der Bediener 3 Sekunden Zeit eine weitere gelbe Funktionstaste zu drücken. Danach ist die PROG-Taste wieder aktiv.

T12: Reset Taste, Vorwahltaste PROG erforderlich

Die Betätigung der Reset-Funktion ist grundsätzlich in jeder Betriebsart möglich (auch bei Dauer Aus) und versetzt den Bewegungsmelder in die Werkseinstellung (7 Lux / 2 Minuten Nachlaufzeit).

Verhalten des Bewegungsmelders bei Spannungsausfall

Alle Betriebsmodi außer Licht EIN für 4 Stunden bleiben erhalten.

Inbetriebnahme und Batteriewechsel

An die Verriegelung des Batteriehalters drücken und diesen herausziehen. Die neue Batterie in den Batteriehalter legen. Auf richtige Polarität achten. Dann den Batteriehalter mit der Batterie in die Fernbedienung stecken, bis dieser verrastet.



Die verbrauchte Batterie ist entsprechend den geltenden Vorschriften zu entsorgen

Technische Daten

Übertragungstechnik:	Infrarot
Reichweite:	
Bei bewölktem Himmel	ca. 6m
Bei direkter Sonneneinstrahlung	ca. 2m
Spannungsversorgung :	Lithium Knopfzelle CR2025
Mechanische Daten:	
Gehäuse:	
Abmessungen (HxBxT):	87 x 40 x 6 mm
Gewicht:	20 g
Elektrische Sicherheit	
Schutzart (nach EN 60529):	IP40
Umweltbedingungen:	
Lagertemperatur	-25 °C bis +70 °C
Umgebungstemperatur im Betrieb	0 °C bis +40 °C

Approbation

CE-Kennzeichnung

Allgemeine Hinweise

- Ein defektes Gerät ist mit einer kurzen Fehlerbeschreibung an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.
- Diese Bedien- u. Montageanleitung ist Teil des Gerätes und dem Endkunden auszuhändigen
- Bei zusätzlichen Fragen zum Produkt wenden Sie sich bitte an unseren Technical Support:

☎ +49 (0) 180 50 50-222
 ☎ +49 (0) 180 50 50-223
 ✉ adsupport@siemens.com

T10: Pulse Mode 1s On, 9s Off, PROG preselect pushbutton required

This function can be selected when the motion detector is in brightness-dependent mode or Day Mode. The value saved for the individual overrun time is retained. The blue pushbuttons and T2 are active. T1, T3 now work in Pulse Mode. In case of Permanent ON and the Holiday function the pulse interval is increased to approx. 50s. T7, T9 and T12 (PROG pushbutton T11 in addition beforehand) can be triggered, i.e. switching to brightness-independent mode or the saving of a brightness value is permitted.

NOTE:

Pulse Mode can be exited again only with PROG Pulse Mode or a reset (also local reset)!

1s ON, 2s OFF apply also in case of active Pulse Mode and activation of Test Mode.

⚠️ WARNUNG:

In the case of consumers which are not allowed to be loaded with continuous voltage, e.g. remote-control switches without PTC thermistor protection, the detector must not be put into the reset state when a device is connected.

T11: PROG preselect pushbutton

The preselect pushbutton T11 must always be pressed in order to actuate the functions of the yellow pushbuttons. After the T11 is actuated, the operator has 3 seconds to press another yellow function pushbutton. The PROG pushbutton is then active again.

T12: Reset pushbutton, PROG preselect pushbutton required

Actuating the reset function is always possible in every operating mode (also Permanent OFF); the motion detector then adopts the factory setting (7 lux / 2 minutes overrun time).

Behavior of the motion detector in case of a power failure

All operating modes except Light ON are maintained for 4 hours.

Startup and battery replacement

Press on the catch of the battery holder and pull out the holder. Insert the new battery in the battery holder. Make sure that the poles are correctly assigned. Then push the battery holder together with the battery into the remote control until the holder latches in place.



The used battery must be disposed of in accordance with the applicable regulations.

Technical data

Transmission method:	Infrared
Range:	
in cloudy conditions,	approx. 6m
in direct sunshine	approx. 2m
Power supply :	CR2025 lithium button cell
Mechanical data:	
Casing:	
Dimensions (HxWxD):	87 x 40 x 6 mm
Weight:	20 g
Electrical safety	
Protection (acc. to EN 60529):	IP40
Environmental conditions:	
Storage temperature	-25 °C to +70 °C
Ambient temperature during operation	0 °C to +40 °C

Approval

CE marking

General notes

- Any faulty devices should be returned with a brief description of the fault to your local Siemens office.
- These operating and mounting instructions form a part of the device and must be given to the end user.
- If you have further questions concerning the product, please contact our technical support:

☎ +49 (0) 180 50 50-222
 ☎ +49 (0) 180 50 50-223
 ✉ adsupport@siemens.com